

Ende September erscheint:

Johannes Werner

**„So denk: es ist die
reinste Minne!“**

Ein Minnelied in Briefen. 1844/49

Der Titel dieses Buches ist einem Gedicht entlehnt, das der Romantiker Graf Strachwitz an Adelheid von Mühler, die Heldin dieses „Romans“, gerichtet hat. Er kennzeichnet klar die Eigenart des Freundschafts- und Liebesbundes, der diese junge Frau und einen jungen Offizier bis zu dessen frühem Tode umschloß - unter voller Billigung, ja Förderung des Gatten, des späteren preussischen Kultusministers zur Bismarckzeit. Zwei Menschen, die einander wahlverwandt waren und sich gefunden hatten und doch nie daran gedacht haben, die Pflicht der Gattin und des Freundes gegenüber dem ihnen vertrauenden Gatten zu überschreiten, und die darum ihre Liebe in Zucht und Ehren als Freundschaft gelebt haben.

Der Herausgeber der „Franziska von Altenhausen“ stellt diesem bewährten Buche einen ganz anders gearteten gleich wertvollen Liebesbriefwechsel zur Seite

8°. 350 Seiten mit Titelbild. In Ganzleinen 4.80 RM

Koehler & Amelang / Leipzig